Psychotherapeutische Unterstützung und Beratung von Stalkingopfern

Kennziffer: S230872	
Termin: 01 02.10.2026 Frankfurt am Main	
Seminargebühr: 545,– EUR inkl. MwSt.	Kecnnungsaaren
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen.	
Teilnehmer	Ich zahle selbst Mein Arbeitgeber zahlt
Name	Firma / Institution
Firma / Institution	Ansprechpartner
Straße / Nr.	Name
10 / Ct	E-Mail
	Straße / Nr.
E-Mail	
Telefon	PLZ / Ort
Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen). (Bitte spätestens & Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen) Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu. Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz	





SEMINAR

Psychotherapeutische Unterstützung und Beratung von Stalkingopfern

Termin: 01. - 02.10.2026 Frankfurt am Main

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagen für die qualifizierte Beratung und therapeutische Unterstützung von Stalkingopfern. Den Teilnehmern wird fundiertes Wissen zur strukturierten Beratung von Betroffenen vermittelt.

Der nächste offene Termin zu diesem Thema wird erst wieder in 2026 in Frankfurt am Main angeboten.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Stalking stellt für viele Betroffene eine chronische Stresssituation dar, der sie sich nur sehr schwer entziehen können. Studien zeigen, dass Stalking zu erheblichen gesundheitlichen und psychosozialen Belastungen führen kann und Stalkingopfer im Vergleich zu nicht-gestalkten Personen stärker psychisch beeinträchtigt sind. Spezifisch auf den Bedarf von Stalkingopfern zugeschnittene Hilfsangebote sind bislang noch wenig verbreitet.

Der Fokus des Seminars liegt auf der Darstellung therapeutischer Interventionen, die den Aufbau günstiger Verhaltensweisen im Umgang mit dem Stalker, die Bewältigung belastender Stalkingsituationen und eine Reduktion des Stressniveaus der Betroffenen zum Ziel haben. Dazu gehören die Vermittlung lerntheoretischer Grundlagen ("Wie lernt der Stalker"), Rollenspiele, das Stressimpfungstraining, die Bearbeitung dysfunktionaler Kognitionen sowie Strategien zum Umgang mit belastenden Emotionen (z.B. Ambivalenzgefühlen gegenüber dem Stalker).

Das Seminar ist stark praxisorientiert; es wird mit Fallbeispielen und Übungen gearbeitet. Fälle aus der Beratungspraxis der Teilnehmer können gerne in das Seminar eingebracht werden.





Themenschwerpunkte:

- Verhaltensstrategien im Umgang mit Stalking und Cyberstalking
- Fallmanagement bei "echten" und "falschen" Opfern
- "Wie lernt der Stalker?" (lerntheoretisches Erklärungsmodell)
- therapeutische Techniken zur Bewältigung belastender Stalkingsituationen (Rollenspiel, Stressimpfungstraining)
- Strategien zum Umgang mit belastenden Kognitionen und Emotionen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die in der Beratung von Stalkingopfern tätig sind, insbesondere Psychologen, Pädagogen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Ärzte, Mitarbeiter von Opferhilfeeinrichtungen und Beratungsstellen. Eine therapeutische Ausbildung ist nicht erforderlich, allerdings setzt das Seminar Erfahrungen im Umgang mit Betroffenen von Stalking voraus. Es ist nur für Fachkräfte und Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 01. - 02.10.2026

Veranstaltungsort:

Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4 60529 Frankfurt am Main

Link zum Veranstaltungsort:

https://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/bildungsstaetten/frankfurt/

Uhrzeiten

Bei unseren 1-tägigen Seminaren: Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr

Bei unseren 2-tägigen Seminaren:

Tag / Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr
 Tag / Beginn: 09:00 Uhr / Ende: 16:00 Uhr





Übernachtung

Direkt am Veranstaltungsort (Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen) besteht die Möglichkeit, Hotelzimmer zu buchen. Einzelzimmer kosten 77,00 EUR inkl. MwSt. und Frühstück. Wenn Sie eine Übernachtung wünschen, können Sie diese per Fax unter 069-6789-273 oder per E-Mail unter reservierung@lsbh.de buchen. Bitte nennen Sie dabei unbedingt den Namen der Veranstaltung. Da die Zahl der Zimmer beschränkt ist, empfehlen wir, so rasch wie möglich eine Buchung vorzunehmen.

Anreise

Bitte beachten Sie, dass im Unterschied zu Wochentagen bei einer Anreise am Sonntag an dem Veranstaltungsort die Gastronomie geschlossen hat und deshalb keine Möglichkeit zu einer Essensverpflegung besteht.

Anreise per Pkw

Anreise mit dem Pkw aus Richtung Köln-Würzburg (A3):

Abfahrt Frankfurt-Süd in Richtung Stadion, den Schildern Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen.

Anreise mit dem Pkw vom Flughafen:

Auf der B 43 Richtung Frankfurt Innenstadt der Beschilderung Sportverbände in die Otto-Fleck-Schneise folgen.

OAnreise mit dem Pkw aus Richtung Frankfurt Innenstadt:

In Richtung Stadion über Kennedy-Allee, Mörfelder Landstraße am Stadion vorbei der Beschilderung Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Richtung Frankfurt Innenstadt:

Ab Hauptbahnhof, Hauptwache, Konstablerwache mit der S-Bahn S 8, S 9 (Richtung Frankfurt Flughafen) 2 Stationen bis zum S-Bahnhof Stadion. Wenn Sie dort Richtung Ausgang laufen, biegen Sie an der Hauptstraße links ab in Richtung Stadion, welches auch beschildert ist und Sie gelangen nach 5-10 Minuten Fußweg zur Otto-Fleck-Schneise (auf der rechten Seite). Folgen Sie dann der Beschilderung zur Bildungsstätte.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Flughafen:

S-Bahn S 8, S 9 (Richtung Frankfurt Hauptbahnhof) bis S-Bahnhof Stadion. Wenn Sie dort Richtung Ausgang laufen, biegen Sie an der Hauptstraße links ab in Richtung Stadion, welches auch beschildert ist und Sie gelangen nach 5-10 Minuten Fußweg zur Otto-Fleck-Schneise (auf der rechten Seite). Folgen Sie dann der Beschilderung zur Bildungsstätte.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bei Dunkelheit:





Nach Einbruch der Dunkelheit ist der Weg von der S-Bahn-Station zur Tagungsstätte mangelhaft beleuchtet. Manche Teilnehmer, die bei unseren bisherigen Veranstaltungen spät am Abend angereist sind, haben deshalb in der Vergangenheit ein Taxi bevorzugt.

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Seminar per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschulung) und 15 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden. Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschulung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschulung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Seminars verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung. Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.



Hier gleich die Versicherung online abschließen

Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für *Mediziner und Psychotherapeuten* bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach der Zertifizierung mit 16 Punkten / 8 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte 8 *Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da





nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr 545.– EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Präsenzseminar, max. 20 Teilnehmer*innen, inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 15 Teilnehmer*innen, inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,– EUR zzgl. MwSt**. pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, z. B. durch das nicht Erreichen der Mindestteilnehmenden-Zahl, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" online durchgeführt.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Das Seminar ist Bestandteil des "Präventionsmanager – Stalking & Intimpartnergewalt".

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Präventionsmanagerin / Präventionsmanager – Stalking & Intimpartnergewalt" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,– EUR inkl. MwSt.

Referenten







Dipl.-Psych. Christine Gallas

Christine Gallas ist Diplom-Psychologin und seit 2007 im Bereich Forensische Psychiatrie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte bilden die Bereiche Stalking und psychiatrische Versorgungsforschung. Christine Gallas hat in mehr als hundert Stalkingfällen Beratungen durchgeführt und ein psychotherapeutisch fundiertes Gruppenprogramm für Stalkingopfer mitentwickelt und implementiert.